

Inhalt

Abbildungsverzeichnis — XVII

1 Einleitung: religiöse Erfahrung als praktisch-theologische Herausforderung — 1

- 1.1 Problemhorizont und Ziel der Untersuchung — 2
- 1.2 Forschungsfrage und Aufbau der Untersuchung — 4
- 1.3 Persönliches Interesse und Selbstreflexivität — 6

Teil I Sensibilisierungskonzepte

Einleitung — 13

2 Religiöse Erfahrung: eine begriffliche Annäherung — 14

- 2.1 Erfahrung – eine etymologische Bestimmung — 15
- 2.2 Erleben und Erfahrung — 16
- 2.3 Religiöse Erfahrung – ein kurzer historischer Überblick — 17
 - 2.3.1 Religiöse Erfahrung im Mönchtum, bei Martin Luther und im Pietismus — 19
 - 2.3.2 Religionsphänomenologische und religionssoziologische Konzeptionen religiöser Erfahrung – ausgewählte Beispiele — 21
 - 2.3.2.1 Beispiele religionssoziologischer Zugänge zu religiöser Erfahrung — 22
 - 2.3.2.2 Beispiele religionsphänomenologischer und theologischer Konzepte religiöser Erfahrung — 25
 - 2.4 Zusammenfassung — 30

3 Menschliche Existenz in der Spätmoderne — 33

- 3.1 Der Lebens- und Erfahrungsraum des urbanen Menschen — 35
 - 3.1.1 Der digitale Erfahrungsraum — 38
 - 3.1.2 Der individualisierte und pluralisierte Erfahrungsraum — 43
- 3.2 Der urbane Lebensraum — 46
 - 3.2.1 Urbanität in Zahlen und Fakten — 48
 - 3.2.2 Urbanitätsforschung — 50
 - 3.2.3 Sozialwissenschaftliche und anthropologische Definitionen der Stadt — 53

- 3.2.4 Bedingungen und Merkmale des Menschseins in der Urbanität — 55
- 3.2.4.1 Freiheit und Fremdheit — 55
- 3.2.4.2 Individualität und Sozialität — 58
- 3.2.5 Theologische Perspektiven auf das Leben in der Stadt — 60
- 3.3 Zusammenfassung — 63

Teil II Methodologisches Zwischenspiel

Einleitung — 69

4 Praktische Theologie im Horizont von qualitativer Sozialforschung – Methodologie — 70

- 4.1 Forschungsgegenstand und Co-Forschende — 72
- 4.2 Forschungsprinzipien — 74
- 4.3 Samplestruktur: Fall-Gruppen und Orte — 75
- 4.4 Konzeption der Datenerhebung — 79
 - 4.4.1 Vorphase — 81
 - 4.4.2 Phase 1: Begrüßung und Einführung — 82
 - 4.4.3 Phase 2: Standardisierter Fragebogen — 82
 - 4.4.4 Phase 3: Gestalterischer Zugang zur Thematik — 83
 - 4.4.5 Phase 4: Biographisch-narrative Erklärung der Zeichnung — 85
 - 4.4.6 Phase 5: Gruppendiskussion — 86
 - 4.4.7 Verabschiedung — 87
- 4.5 Grounded Theory: der induktive Charakter des Erhebungs- und Auswertungsverfahrens — 88
- 4.6 Zusammenfassung — 91

Teil III Eine Grounded Theory über die Veränderung des Referenzrahmens durch religiöse Erfahrung

Einleitung — 95

5 Einzelfalldarstellung: der Inhalt religiöser Erfahrung — 96

- 5.1 Gruppe 1, Los Angeles: Abby und Vanessa — 96
 - 5.1.1 Abby — 96
 - 5.1.2 Vanessa — 98

5.2	Gruppe 2, Los Angeles: Carmen und Kristine —	99
5.2.1	Carmen —	99
5.2.2	Kristine —	101
5.3	Gruppe 3, Los Angeles: John, Micah, Sophie und Tim —	102
5.3.1	John —	102
5.3.2	Micah —	104
5.3.3	Sophie —	105
5.3.4	Tim —	106
5.4	Gruppe 4, Hannover: Niklas, Janik, Sabine und Mirjam —	108
5.4.1	Niklas —	108
5.4.2	Janik —	109
5.4.3	Sabine —	110
5.4.4	Mirjam —	112
5.5	Gruppe 5, Zürich: Ronnie, Gina, Leandra und Felix —	113
5.5.1	Ronnie —	113
5.5.2	Gina —	115
5.5.3	Leandra —	116
5.5.4	Felix —	118
5.6	Gruppe 6, Zürich: Sara, Tobi, Colin und Simone —	119
5.6.1	Sara —	120
5.6.2	Tobi —	121
5.6.3	Colin —	122
5.6.4	Simone —	124
5.7	Zusammenfassung: Definition religiöser Erfahrung aus der Perspektive der Co-Forschenden —	125

6 Exkurs: innere Aspekte und grundsätzliche Beobachtungen zu den religiösen Erfahrungen der fall- und gruppenübergreifenden Auswertung — 128

6.1	Die Bedeutung religiöser Erfahrungen für die Co-Forschenden —	128
6.2	„Prägung“ als liquides Phänomen vor, während und nach der religiösen Erfahrung —	130
6.3	Versprachlichung —	132
6.4	Subjekthaftigkeit —	133
6.5	Zusammenfassung —	135

7	Prozessuale Aspekte: religiöse Erfahrung und die Veränderung des persönlichen Referenzrahmens – fall- und gruppenübergreifende Auswertung — 137
7.1	Religiöse Erfahrung: vom Erlebnis zur Veränderung des Referenzrahmens — 138
7.2	Davor – Kontingenz, Suche und Beziehung — 139
7.2.1	Kontingenz- und Konflikterfahrung — 140
7.2.2	Aktive Suchbewegung und relationale Impulse — 143
7.3	Moment des Geschehens – der religiöse Resonanzraum und das besondere Alltagserlebnis — 147
7.3.1	Der Ort religiöser Erfahrung — 149
7.3.2	Embodiment und Emotionen während des religiösen Erlebnisses — 151
7.3.3	Erinnerungsfähigkeit — 153
7.3.4	Relationale (Gottes-)Erkenntnis – erkennen und erkannt werden — 154
7.4	Danach – von der Wirkung zur Erfahrung — 159
7.4.1	Selbstwirksamkeit und Auflösung von Begrenztheit — 160
7.4.2	Auswirkungen auf den Alltag — 163
7.4.2.1	Kontingenzbewältigung durch Vergegenwärtigung — 164
7.4.2.2	Emotionale Veränderungen nach innen und außen: „To become a better person“ — 165
7.4.3	Glaube – Wissen – Gewissheit: verifizieren und interpretieren — 169
7.4.3.1	Verifizieren und interpretieren — 170
7.4.3.2	Sinn und Orientierung — 174
7.4.3.3	Rhythmisierung — 176
7.4.3.4	Glaubensgewissheit und Selbstvergewisserung — 178
7.5	Veränderung des Referenzrahmens – Zusammenfassung — 180

Teil IV Diskussion und Ausblick

Einleitung — 185

8	Interpretation der Ergebnisse im Horizont der Ausgangsfragen — 186
8.1	Methodologische Vorbemerkung — 187
8.2	Praktisch-theologische und anthropologische Überlegungen — 188
8.3	Erkenntnisqualität religiöser Erfahrungen — 197
8.4	Die transformative Wirkung religiöser Erfahrungsprozesse — 203
8.4.1	Persönliche Hermeneutik — 204
8.4.2	Das transformative Potenzial: religiöse Erfahrung als Widerfahrnis und lebensgeschichtliche Sinndeutung — 206

8.4.3	Religiöse Erfahrung als unverfügbare Resonanzbeziehung —	209
8.4.4	Religiöse Erfahrung als Katalysator für einen persönlichen Transformationsprozess im Horizont christlicher Hoffnungsperspektiven —	210
8.4.5	Individualisierte religiöse Identität —	215
8.5	Zusammenfassung —	217
9	Erfahrung der christlichen Hoffnungsperspektiven – ein praktisch-theologischer Ausblick —	221
9.1	Bezüge zwischen religiöser Erfahrung und gelebter Theologie —	221
9.2	Gelebte Theologie – eine Begriffsbestimmung —	225
9.3	Gelebte Theologie als Ergänzung der Konzeptionen von gelebter Religion, gelebtem Glauben und ordinary theology —	227
9.4	Gelebte Theologie als Praktische Theologie „von unten“ —	231
9.5	Ausblick —	234
10	Literaturverzeichnis —	239
	Stichwort- und Namenregister —	255